

ES REICHT! AUFRUF ZUM 1. BÜRGERBEGEHREN IN OVERATH!

**KEINE BEBAUUNG IM LANDSCHAFTSSCHUTZGEBIET RAPPENHOHN!
NICHT NOCH MEHR VERKEHR IN OVERATH! KEINE ZUBETONIERUNG
UNSERER LANDSCHAFT! MITSPRACHE DER BÜRGER! TRANSPARENZ
STATT KLÜNGEL!**

SCHON ÜBER 1000 OVERATHER BÜRGER SIND WÜTEND! TÄGLICH WERDEN ES MEHR:

- **Undemokratisch und intransparent:** Die SEGO (Stadtentwicklungsgesellschaft) beschließt auf der Grundlage eines fragwürdigen Dringlichkeitsbeschlusses hinter verschlossenen Türen Projekte, die nicht dem Overather Leitbild entsprechen. Eine Genehmigung des demokratisch gewählten Stadtrates zum Kauf Rappenhohn erfolgte erst nach dem Notartermin.
- **Kein Zocken mit Steuergeldern!** Die SEGO hat weit überteuert 60 €/m² für Weideland (Normalpreis 2,45 €/m²) in der Erwartung bezahlt, dass der Rat schon in ihrem Sinne Bauland schaffen wird. Sie verspricht zudem laut Presseberichten dem Verkäufer „als Kompensation“ neben dem Kaufpreis Baurecht an anderer Stelle. **Wir wollen Transparenz, keinen Klüngel!**
- **Keine Trickserien zu Lasten des Umweltschutzes:** Die Bebauung soll im beschleunigten Verfahren ohne die eigentlich erforderliche Umweltpfung stattfinden. Das ist bei einem Bau im Landschaftsschutzgebiet und in unmittelbarer Nähe zu einem Naturschutzgebiet nicht nachvollziehbar. Der Umweltschutz darf nicht für wirtschaftliche Interessen geopfert werden.
- Nehmen wir das Leitbild Overath endlich ernst und weisen keine Landschaftsschutzgebiete als Bauland aus. **Keine irreparable Zerstörung von Overather Natur**, die von vielen Familien als Naherholungsgebiet genutzt wird. Schützen wir das unmittelbar angrenzende Naturschutzgebiet und die bei uns heimischen seltenen Tierarten! **Erhalten wir die Bergische Landschaft und unsere Heimat!**
- Keine weitere Zersiedelung im Außenbereich, solange nicht das seit Jahren geforderte Baulückenkataster vorliegt. Wir wollen keine zusätzlichen Siedlungsgebiete! **Wir haben genug Verkehrsprobleme! Keinen Verkehrsinfarkt in Heiligenhaus, am Ferrenberg und am Kreisel! Nicht noch mehr Verkehr auf der Hauptstraße und nicht noch mehr Parkprobleme! Wir haben jetzt schon eine deutlich erhöhte Luftverschmutzung und sind eine der ersten ländlichen Kommunen, die eine Umweltzone einrichten musste.**

Wir fordern den Stadtrat auf:

- Erstellung eines Stadtentwicklungsplans mit Bürgerbeteiligung, in dem endlich die Probleme Umweltzone, drohende Fahrverbote, Engpässe bei KiTas und Ganztagschulplätzen, Verkehrsinfarkt und fehlende Parkplätze angegangen werden
- Erstellung eines Baulücken- und Ausgleichflächenkatasters
- künftig alle Bürger vorab durch Stadteilkonferenzen bei Bauvorhaben miteinzubeziehen, nur Transparenz schafft Akzeptanz!

Wir stehen für eine sinnvolle, nachhaltige Wohnungspolitik, die auch Verkehr und Infrastruktur betrachtet! Wir wollen unsere Heimat und unsere Umwelt nicht wirtschaftlichen Interessen opfern, sondern sie auch für nachfolgende Generationen erhalten.

Wir wollen mitbestimmen, wie wir in Zukunft in Overath leben!